

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **126 (1989)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

0	<i>Einleitung</i>	11
0.1	Fragestellungen und Ziele der Arbeit	12
0.2	Zum Begriff «Demokratisch»	13
1	<i>Parteigeschichte im engeren Sinne</i>	13
1.1	Die Gründung	13
1.1.1	Die Gründung der Kantonalpartei	13
1.1.2	Die Gründung der Lokalorganisationen	20
1.1.3	Die Gründung der eidgenössischen Partei	26
1.2	Aufstieg und Niedergang im Spiegel der Wahlen	27
1.2.1	Regierungsratswahlen	28
1.2.2	Grossratswahlen	36
1.2.3	National- und Ständeratswahlen	49
1.2.4	Demokraten in anderen politischen Ämtern	64
1.3	Der demokratische Wähler	68
1.3.1	Die soziale Herkunft	69
1.3.2	Die geographische Herkunft	72
1.3.3	Zusammenfassung	74
1.4	Der demokratische Parteiführer	75
1.4.1	Der Personenkreis	75
1.4.2	Die soziale Herkunft	76
1.4.3	Die geographische Herkunft	77
1.4.4	Parteipolitische Präferenzen demokratischer Politiker nach dem Zusammenbruch der Partei	77
1.5	Der Untergang	78
1.5.1	Die Ereignisse	78
1.5.2	Die Ursachen	82
1.6	Zur Organisation der Partei	86

1.7	Personen, Zahlen, Daten, Fakten	92
1.7.1	Die wichtigsten Parteiführer (Kurzbiographien)	92
1.7.2	Die Parteiführung (Gründungsvorstand, Präsidenten, Vizepräsidenten und weitere Vorstandsmitglieder)	95
1.7.3	Thurgauer Demokraten in leitenden Funktionen der eidgenössischen Partei	98
1.7.4	Die demokratischen Kantonsräte und ihre Fraktionsführung	98
1.7.5	Demokraten in Gremien des Grossen Rates	108
1.7.6	Das Thurgauer Tagblatt	111
1.8	Die Demokratische Partei im Spiegel der Presse ihrer Gegner und Weggefährten	112
1.8.1	Die Gründungsjahre	112
1.8.2	Von der Parteigründung bis zur Wahl Deuchers in den Ständerat	114
1.8.3	Vom Tode Deuchers bis zum Untergang der Partei	117
1.8.4	Zusammenfassung	120
2	<i>Die Programme der Demokratischen Partei des Kantons Thurgau</i>	121
2.1	Die Gründung der Partei und das erste Parteiprogramm von 1891	121
2.2	Das Parteiprogramm von 1907	127
2.3	Das eidgenössische Programm von 1917 und das kantonale von 1918	136
2.3.1	Das eidgenössische Programm von 1917	137
2.3.2	Das kantonale Programm von 1918	145
2.4	Das kantonale Programm von 1931 (Kommentar)	149
2.5	Dokumentensammlung	154
2.5.1	Provisorisches Parteiprogramm von 1891	154
2.5.2	Thesen zur Hypothekarkreditfrage	156
2.5.3	Eidgenössischer Teil des Programms der St. Galler Demokraten von 1904	157
2.5.4	Begleitwort zum Programm der Demokratischen Partei der Schweiz von 1917	158
2.5.5	Kantonales Programm von 1931	180

3	<i>Ideen und Ziele der Demokratischen Partei des Kantons Thurgau</i>	196
3.1	Das Weltbild im engeren Sinne	199
3.1.1	Imperialismus, Kolonialismus, Militarismus	200
3.1.1.1	Imperialismus	200
3.1.1.2	Kolonialismus	202
3.1.1.3	Militarismus	206
3.1.1.4	Zusammenfassung	211
3.1.2	Der Erste Weltkrieg	212
3.1.3	Frieden, Friedensbewegungen und Völkerbund	215
3.1.4	Die faschistische und kommunistische Diktatur	219
3.1.5	Zusammenfassung, Ergebnisse, Fragen	221
3.2	Der Staat	222
3.2.1	Demokratie in Monarchie und Republik	224
3.2.2	Demokratie und Volksrechte	226
3.2.2.1	Die Volksrechte als Ausdruck der Volkssouveränität	226
3.2.2.2	Die direkte Volkswahl	228
3.2.2.3	Der Proporz	232
3.2.3	Zentralismus oder Föderalismus	236
3.3	Wirtschafts- und Sozialwesen	237
3.3.1	Die Demokraten und die soziale Frage	244
3.3.2	Die Lösung der sozialen Frage	253
3.3.2.1	Sozialpolitische Reformen oder Systemveränderung?	253
3.3.2.2	Sozialpolitische Ideen und Aktivitäten	258
3.3.3	Marxismus, Sozialismus, Kommunismus	261
3.3.4	Die Demokraten und das «kapitalistische» Wirtschaftssystem	268
3.3.5	Die Demokraten und das Genossenschaftswesen	270
3.3.6	Zusammenfassung	271
4	<i>Ergebnisse und Ausblick</i>	272
4.1	Ergebnisse	272
4.2	Ausblick	274
5	<i>Quellen, Literatur und Abkürzungen</i>	275

